

---

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
Zur Parmigianino-Forschung . . . . .	13

## ERSTER TEIL

### Ovids *favole* als Darstellungsproblem in der italienischen Renaissance

<i>favola</i> – Definitionen der klassischen Mythologie in der frühen Neuzeit . .	21
Boccaccios Apologie der Dichtung und die Stellung der Mythologie im Trecento . . . . .	23
<i>fabula</i> – Bausteine zu einer Archäologie des Begriffs und seiner poetologischen Semantik in Antike und früher Neuzeit . . . . .	27
Zugänge – Die <i>favole</i> Ovids in mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Auslegungspraxis . . . . .	33
Moralische Lektüre der <i>favole</i> Ovids bei Giovanni dei Bonsignori . . .	33
Humanistische Lektüren – Ovids <i>fabulae</i> als <i>exempla</i> im Kommentar des Raphael Regius und in Erasmus' »De copia« . . . .	35
Definitionen und Auslegungen der <i>favole</i> in der mythographischen Literatur des 16. Jahrhunderts . . . . .	37
Ovid in topischer Gliederung – Die »Mythologia« des Marco Antonio Tritonio . . . . .	38
Natale Conti und der Status der <i>fabula</i> in den »Mythologiae« . . . . .	40

Chimären und verwandelte Menschen – Antike Mythologie und künstlerische Fiktion . . . . .	43
Die <i>favola</i> als kunsttheoretisches Problem des 16. Jahrhunderts . . . . .	43
Der funktionale Kontext mythologischer Themen – Cassone- und Spallieramalerei, Holzschnitt und Gemälde . . . . .	48
<i>favola</i> und Historienbild im kunsttheoretischen Diskurs . . . . .	54
Der Vorzug des <i>verisimile</i> bei Paolo Pino . . . . .	57
Das Schweigen des Übersetzers – Lodovico Dolces »Dialogo della pittura« von 1557 . . . . .	60
Giovanni Andrea Gilios Tadel der <i>cose favolose</i> (1564) . . . . .	63
 <i>favola</i> und <i>decorum</i> in der Freskomalerei des Cinquecento . . . . .	72
Die Tradition der Traktatliteratur . . . . .	72
Moralische Lektüre der <i>favole</i> ? Bemerkungen zu einigen Textzeugnissen des Cinquecento . . . . .	74
Im Blick des humanistischen Betrachters: Das Lobgedicht des Blosio Palladio (um 1511) und Sebastiano del Piombos mythologische Lünettenfresken in der Villa Farnesina . . . . .	79
Topos oder aktuelle Anspielung? Der Freskenzyklus des Bernardino Luini für die Casa Rabia in Mailand (um 1522) . . . . .	83
»qualche fabula de Ovidio« – Dosso Dossis Dekoration im Palazzo del Buonconsiglio in Trient . . . . .	88

## ZWEITER TEIL

### Eine »favolosa tragedia colorita« – Parmigianinos *favola* von Diana und Actaeon in Fontanellato als mythologisches Exemplum im Spiegel der Gattungen

Vorbemerkung . . . . .	93
Die Fresken in Fontanellato und ihr historischer Kontext . . . . .	95
Fontanellato und die Sanvitale . . . . .	95
Die Rocca Sanvitale – Eine funktionsgeschichtliche Annäherung an Baugeschichte und Nutzung des <i>camerino</i> . . . . .	97
Parmigianinos Freskenzyklus und die Dokumente seiner Entstehung . . .	102

Die Dekoration des <i>camerino</i> – Bemerkungen zu Motivik und Gestaltung . . . . .	104
Parmigianinos Vorzeichnungen für das <i>camerino</i> in Fontanellato . . . . .	106
Von <i>favole</i> zur <i>favola</i> – Der Entwurf im Berliner Kupferstichkabinett	106
Galeazzo Sanvitale in der Rolle Actaeons – Ein Verstoß gegen das <i>decorum</i> ? Beobachtungen zur Zeichnung in der Pierpont Morgan Library, New York . . . . .	110
Werkbesichtigung: Actaeon als tragischer Held – Parmigianino als Interpret Ovids . . . . .	114
Das Problem der »fliehenden Nymphe« – Eine Revision der Forschung und Vorschlag für eine Neulektüre . . . . .	114
Das Nachleben der »Metamorphosen« Ovids in Übersetzungen der frühen Neuzeit. Der Fall der Actaeon-Sage – Lektürehilfen . . . . .	119
Die Begegnung an der Quelle als Handlungsumschwung . . . . .	125
Actaeons tragischer Tod . . . . .	127
Die vierte Wandseite: Ceres oder das Fehlen des vierten Akts . . . . .	129
Die Inschriften des <i>camerino</i> in Fontanellato . . . . .	132
Ein zeitgenössischer <i>conchetto</i> ? – Die Frage der Gattung . . . . .	132
Zorn, Verbrechen und Strafe – Die epigrammatische Gebälkinschrift im Dialog mit Ovid . . . . .	134
Das Motto »Respice finem« – Eine Spiegeldevise und ihr literarischer Kontext . . . . .	137
Ovids <i>fabula</i> und die Inschriften des <i>camerino</i> als Träger stoisch-christlichen Gedankenguts . . . . .	140
Die Synthese der Medien als Gestaltungsprinzip . . . . .	147
Zum Verhältnis von Wort und Bild im <i>camerino</i> der Rocca Sanvitale in Fontanellato . . . . .	147
Inscriptio, pictura, subscriptio . . . . .	148
Sprechende Bilder – Eine emblematische Kunstform? . . . . .	150
Eine Werkbesichtigung um 1524 – Parmigianinos <i>camerino</i> in der Sicht des zeitgenössischen Betrachters . . . . .	155
Epilog: Der Rückzug des Auftraggebers aus dem Bild . . . . .	158
Anmerkungen . . . . .	161

Literatur . . . . .	219
Archivalische Quellen . . . . .	219
Gedruckte Quellen und Forschungsliteratur . . . . .	219
Abbildungen. . . . .	241
Abbildungsnachweis. . . . .	280
Personen- und Sachregister . . . . .	281
Danksagung . . . . .	287